

Deutsch *lernen*

ÖIF ÖSTERREICHISCHER
INTEGRATIONS
FONDS

Das Unterrichtsmagazin für
Zusammenleben und Integration
in Österreich.

ÖSTERREICHISCHES
STANDARDDEUTSCH



Kultur und Tradition in Österreich

Ausgabe 04



Liebe Deutschtrainerinnen und Deutschtrainer,
liebe Freiwillige und Deutschlernende,

Sie halten bereits die vierte Ausgabe von **Deutsch lernen**, dem Unterrichtsmagazin für Zusammenleben und Integration in Österreich, in Ihren Händen. Diesmal informiert **Deutsch lernen** Flüchtlinge, Zuwanderinnen und Zuwanderer über Kultur und Tradition in Österreich.

Das Unterrichtsmagazin vermittelt Deutschlernerinnen und Deutschlernern ab Niveau A1 wichtiges Alltags- und Orientierungswissen, aktuell zur Jahreszeit passend über die österreichische Tradition des KirCHFestes bzw. des Kirtags. Übungen für den Alltag zu Wortschatz und Grammatik bieten der ganzen Familie einen sprachlichen Einstieg in diese österreichische Tradition. Freiwillige finden wieder praktische Tipps für Ihre Arbeit.

Der Österreichische Integrationsfonds wünscht allen Deutschlehrerinnen, Deutschlehrern, Freiwilligen und Deutschlernenden viel Erfolg.

Das Team des Österreichischen Integrationsfonds

Tipps für die Deutschgruppe

Fertige „Chunks“ lernen

Grammatik muss nicht immer erklärt werden! Häufige Phrasen können zunächst auch im Ganzen eingeübt werden (z.B. Ich hätte gern ...).

Akkusativ

Der Akkusativ (4. Fall) ist nicht so schwer zu lernen, denn er hat fast immer die gleiche Form wie der Nominativ (1. Fall). Einzige Ausnahme: Männlich Einzahl (der → den; ein → einen).

Korrektives Feedback

Sprachanfänger/innen machen beim Sprechen viele Fehler. Explizites Ausbessern kann aber vor allem am Anfang demotivieren. Wiederholen Sie lieber den ganzen Satz richtig und loben Sie trotzdem!

Inhalt

- 3 Wortschatz
- 4 Texte lesen und verstehen
- 5 Wortschatz – Grammatik
- 6 Texte lesen und verstehen
- 7 Wortschatz – Grammatik
- 8 Texte lesen und verstehen
- 9 Texte lesen und verstehen
- 10 Wortschatzübungen
- 11 Kreuzworträtsel



nachsprechen



verstehen, fragen



zuordnen



schreiben

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller

Österreichischer Integrationsfonds –
Fonds zur Integration von Flüchtlingen
und Migrantinnen (ÖIF),
Schlachthausgasse 30,
1030 Wien, +43(0)1/710 12 03,
mail@integrationsfonds.at

Verlags- und Herstellungsort

Schlachthausgasse 30, 1030 Wien

Text und Redaktion

Rebecca Janker, Valentina Kasmader, Tamara Kerschbaumer,
Birgit Kofler, Katharina Schwabl, Maja Sito

Produktionsleitung Maja Sito, ÖIF

Grafische Konzeption und Gestaltung

ap media – Visuelle Gestaltung, Ulrike Droner,
Andreas Soller, www.ap-media.at

Illustrationen Anna Hazod, www.annahazod.com

Lithografie Pixelstorm, Wien

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Sämtliche Informationen über den Medieninhaber
und die grundlegende Richtung dieses Mediums
sind abrufbar unter:
www.integrationsfonds.at/impressum.

Urheberrecht

Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte
sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige
schriftliche Zustimmung des Urhebers ist jede
technisch mögliche oder erst in Zukunft möglich
werdende Art der Vervielfältigung, Bearbeitung,
Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es
entgeltlich oder unentgeltlich.

© 2017 ÖIF

Übung 1: →
lesen & zuordnen

Was passt zusammen? Ordnen Sie die Wörter zu den Bildern:



Übung 2: lesen & sprechen 🗣️

Da ist/sind ...
Die Leute ...
Ich sehe ...

Da ist eine **Musikkapelle**.
Die Leute **trinken** Bier.

Feminina ♀

Maskulina ♂



die **Musikantin**



der **Musikant**



die **Feuerwehrauto**



der **Feuerwehrmann**



die **Tracht**



die **Musikkapelle**



das **Dirndl**



die **Trompete**



die **Lederhose**



die **Klarinette**

das **Dorffest**



die **Trommel**

das **Kirchfest**



das **Grillhendl**

(Westösterreich)



die **Mehlspeise**

der **Kirtag**



der **Tisch**

(Ostösterreich)



die **Bank**



die **Bühne**



die **Kirche**



der **Dorfplatz**



das **Feuerwehrauto**



das **Feuer**



trinken



essen



tanzen



singen



feiern



spielen

Übung 3: lesen & verstehen



Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtige Lösung an!

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Kinder!

Die Gemeinde Jenbach lädt Sie wieder ganz herzlich zum heurigen Kirchfest am Sonntag, dem 23. Juni, ab 10 Uhr am Dorfplatz ein.

Es gibt wie immer gutes Essen, Getränke, Musik und Tanz! Für uns spielt die Musikkapelle Jenbach. Auch für die Kinder gibt es ein buntes Programm! Um 14 Uhr gibt es eine Feuer-Show der Freiwilligen Feuerwehr und danach eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto für alle Kinder!

Eine kleine Bitte haben wir noch: Wenn Sie backen können, geben Sie bitte eine selbst gemachte Mehlspeise für das Fest bis Samstag um 20 Uhr beim Gasthof „Sensenwirt“ ab.

Die Gemeinde Jenbach freut sich schon auf Ihr Kommen!

Das ist ...

- ein Brief von der Polizei.
- eine Einladung zu einem Fest.
- eine Werbung für ein neues Geschäft.

Das Fest ist ...

- nicht für Kinder.
- nur für Kinder.
- für alle.

Die Leute sollen ...

- die Feuerwehr rufen.
- Mehlspeisen für das Fest backen.
- sich bis 20 Uhr anmelden.

In Österreich finden in vielen Gemeinden öffentliche Feste statt. Alle Bewohnerinnen und Bewohner sind herzlich willkommen!



die **Gemeinde**
das **Kirchfest**
das **Essen**

die **Getränke**
die **Musik**
der **Tanz**

das **Programm**
die **Show**
die **Bitte**

die **Fahrt**

Wann ist das Fest?

am _____ ab _____

Wo ist das Fest?

Wer macht Musik?

Wer macht eine Feuer-Show?

Übung 4:



lesen & verstehen

Beantworten Sie die Fragen zum Text!

Sie können zu einem Fest auch süße Speisen aus Ihrem Land mitbringen!

Übung 5: schreiben



Setzen Sie die richtige Form ein!

Es gibt auch ein Programm

_____ (für – **die Kinder**).

Bitte bringen Sie eine selbst gemachte Mehlspeise _____

(für – **das Fest**) mit.

Wir brauchen Getränke _____ (für – **die Musikkapelle**)!

Kellner, bringen Sie ein Schnitzel _____ (für – **der Mann**)!

Grammatik: Präposition für + Akkusativ (4. Fall)

- das Fest → **für das Fest**
- die Frau → **für die Frau**
- der Mann → **für den Mann**
- die Kinder → **für die Kinder**



einladen
spielen
backen

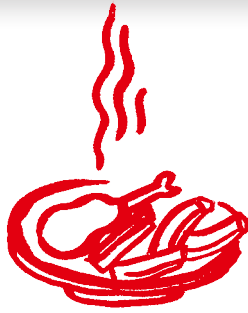
abgeben
freuen
selbst gemacht

herzlich
bunt

Übung 6:

Texte lesen, nachsprechen & zuordnen

Spielen Sie die Dialoge. Überlegen Sie sich auch andere Situationen. Ordnen Sie die Dialoge zum richtigen Bild.



Dialog 2

Haifa Was spielst du denn da?

Musiker/in Das ist eine Trompete.

Haifa Ich spiele auch ein Instrument!

Musiker/in Wirklich? Was denn für ein Instrument?

Haifa Klarinette. Kann ich bei euch mitspielen?

Musiker/in Ja, sicher. Wir proben immer am Freitagabend im Musikheim.



Dialog 1

Ahmad Was gibt es denn zu essen?

Kellner/in Grillhendl, Schnitzel, Pommes Frites,...

Ahmad Ich hätte gern das Schnitzel. Kann ich auch einen Salat haben?

Kellner/in Ja, das ist kein Problem.

Ahmad Danke, bitte noch einen Salat. Für meine Tochter bitte das Grillhendl mit Pommes Frites.

Kellner/in Einmal Schnitzel, zwei Salate und ein Grillhendl mit Pommes Frites kommt sofort!

Das Dirndl und die Lederhose sind traditionelle Bekleidungen in Österreich.

Dialog 3

Salma Was hast du denn da für ein Kleid an?

Mädchen Das heißt „Dirndl“?

Salma Und was genau bedeutet das... „Dirndl“?

Mädchen Das ist traditionelle österreichische Kleidung.

Salma Das gefällt mir sehr gut!

Mädchen Danke, das ist lieb von dir! Dein Kleid gefällt mir aber auch sehr gut.

der Salat
die Tochter
die Trompete

das Instrument
die Klarinette
der Freitagabend

das Musikheim
das Kleid
die Kleidung

proben



○

- **Jugendschutz:**

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen keinen Alkohol bekommen.



○

- **Fahrverbot:**

Wer Alkohol trinkt, darf nicht mit dem Auto fahren.



○

- **Respekt:**

Respekt ist auch beim Feiern wichtig. Gewalt gegen andere Besucherinnen und Besucher wird rechtlich bestraft.

Übung 7: lesen & zuordnen



Was passt zusammen? Ordnen Sie die Bilder zu den Sätzen!



Übung 8: schreiben



Setzen Sie gern und lieber ein!

Ich hätte _____ das Grillhendl. Oder nein,

ich nehme _____ das Schnitzel.

Ich möchte _____ mit Ihnen tanzen! –

Entschuldigen Sie bitte, aber ich tanze _____ mit meinem Mann.

Du hast Alkohol getrunken. Ich glaube, du nimmst _____ ein Taxi.

Ich hätte _____ ein Bier! – Du bist aber noch nicht 16.

Ich glaube, du trinkst _____ einen Saft!

Grammatik: gern und lieber

gern bedeutet:

ich mag das

das ist gut

lieber bedeutet:

ich mag das noch mehr

das ist noch besser

Ich mag **gern** Apfelsaft, aber noch **lieber** mag ich Traubensaft.

Ich tanze **gern**, aber ich spiele **lieber** Trompete



der **Saft**
der **Apfelsaft**
der **Traubensaft**

essen
spielen
proben

gefallen

traditionell
gern
lieber

Salma war bei der Feuer-Show und ist mit dem Feuerwehrauto gefahren. Sie hat dort einen Zettel bekommen:

Freiwillige Feuerwehr sucht Nachwuchs!

Kinder ab 10 Jahren können Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr werden. Wer Spaß am Sport hat, gern draußen ist und gern anderen helfen möchte, ist bei uns richtig.

Wir üben jeden Dienstagabend und Freitagnachmittag auf der Wiese hinter dem Feuerwehrhaus! Die Teilnahme kostet für deine Eltern nichts!

Wenn du mitmachen möchtest, schau einfach vorbei!

Mädchen und Buben können ab 10 Jahren Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr werden. Informieren Sie sich in Ihrer Gemeinde!

Grammatik: Modalverben

können

sagen, dass man dazu fähig ist, etwas zu tun

mögen

sagen, dass man etwas sehr gerne mag oder nicht gerne mag

möchten

sagen, dass man den Wunsch hat, etwas zu tun

Übung 9: sprechen

Was glauben Sie? Möchte Salma bei der Freiwilligen Feuerwehr mitmachen?
Kann Sie mitmachen?

Salma **kann/kann nicht** ...

Salma **mag/mag nicht** ...

Salma **möchte/möchte nicht** ...

Salma **kann** bei der Freiwilligen Feuerwehr mitmachen.

der **Nachwuchs**
der **Zettel**
das **Mitglied**

der **Sport**
das **Feuerwehrhaus**
die **Teilnahme**

Beim Kirchfest

Salma Mama, ich möchte bei der Freiwilligen Feuerwehr mitmachen.

Haifa Bist du dafür nicht zu jung, Salma?

Salma Nein, Kinder ab 10 Jahren können Mitglied werden. Das steht hier auf dem Zettel.

Haifa Wieviel kostet eine Teilnahme?

Salma Du musst gar nichts zahlen. Es ist gratis. Ich kann einfach mitmachen und helfen. Das macht sicher viel Spaß!

Haifa Wenn du das gerne möchtest, darfst du bei der Freiwilligen Feuerwehr mitmachen. Muss ich ein Formular ausfüllen?

Salma Ja, danke Mama. Hier ist das Formular. Ich möchte dir gern helfen!

Übung 10: lesen, sprechen & verstehen



Lesen Sie den Dialog und sprechen Sie ihn nach. Lösen Sie anschließend die Aufgaben zum Text.

Salma möchte bei der Freiwilligen Feuerwehr

- mitmachen.
 nicht mitmachen..

Die Teilnahme kostet nichts.

- richtig
 falsch

Haifa muss Salma bei der Freiwilligen Feuerwehr anmelden.

- richtig
 falsch

Salma

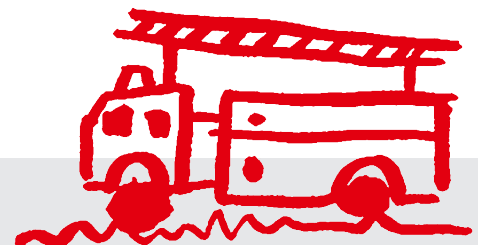
- hilft ihrer Mutter mit dem Formular.
 geht alleine zur Feuerwehr.

In einem ÖIF-Werte- und Orientierungskurs erfahren Sie mehr über Kultur und Tradition in Österreich.

Jetzt informieren:
www.integrationsfonds.at/wertekurse

draußen
einfach
gerne

gratis
kostenlos



Übung 11: schreiben

Salma möchte zur Freiwilligen Feuerwehr gehen.
Füllen Sie das Anmeldeformular aus.

Anmeldeformular Freiwillige Feuerwehr Jenbach

Salma

Name des Kindes

Vorname des Kindes

Waldstraße 73

1234

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Name des Vaters

Vorname des Vaters

Name der Mutter

Vorname der Mutter

Hiermit bestätige ich _____, dass mein Sohn/meine Tochter (bitte nicht

Zutreffendes streichen) _____ Mitglied beim Nachwuchs der

Freiwilligen Feuerwehr Jenbach werden darf.

Unterschrift



das Anmeldeformular
die Unterschrift

ausfüllen
lernen
unterschreiben

bestätigen

Übung 13: verstehen & schreiben



Ergänzen Sie die Sätze und schreiben Sie das Lösungswort auf.

- ① Traditionelle österreichische Kleidung heißt auch ...
- ② Auf einem Dorffest gibt es verschiedene Sachen zu essen. Wenn man kein Schnitzerl mag, kann man zum Beispiel ein ... bestellen.
- ③ Zu einer süßen Speise, die man nach dem Hauptgericht isst, sagt man in Österreich auch ...
- ④ Viele Musikanten und Musikantinnen musizieren gemeinsam in einer ...
- ⑤ Salma möchte bei der Freiwilligen ... mitmachen
- ⑥ Welches Instrument spielt der Musikant ganz links auf Seite 6?

können
möchten
dürfen

machen

gut
aufgeregt

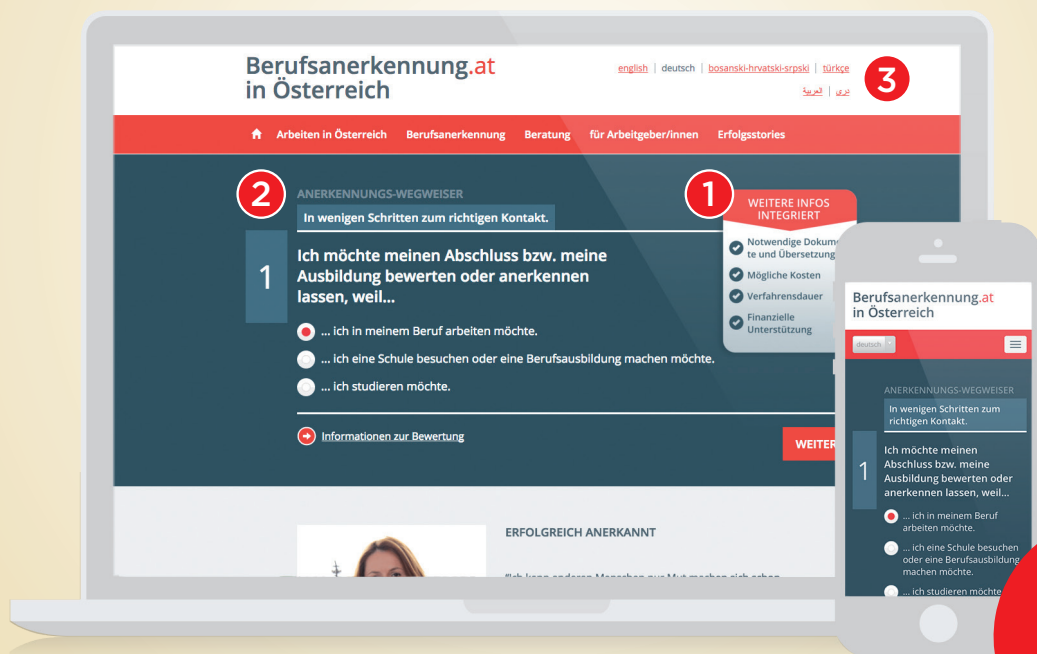
Förderungen für Ihre Berufsanerkennung

Berufsanerkennung.at
in Österreich

1 Informationen zu finanziellen Förderungen, notwendigen Dokumenten und Übersetzungen

2 Beschreibungen und Informationen zum Anerkennungsprozess für rund 2.000 Berufe

3 Service in 6 Sprachen: Deutsch, Englisch, Arabisch, Dari/Farsi, Türkisch, B/K/S



www.berufsanerkennung.at

Ein Service des Österreichischen Integrationsfonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres



Lösungen

Übung 3:

Das ist eine Einladung zu einem Fest. / Das Fest ist für alle. / Die Leute sollen Mehlspeisen für das Fest backen.

Übung 4:

Wann ist das Fest? am Sonntag, dem 23. Juni ab 10 Uhr / Wo ist das Fest? am Dorfplatz in Jenbach / Wer macht Musik? die Musikkapelle / Wer macht eine Feuer-Show? die Freiwillige Feuerwehr

Übung 5:

Es gibt auch ein Programm für die Kinder. / Bitte bringen Sie eine selbst gemachte Mehlspeise für das Fest mit! / Wir brauchen Getränke für die Musikkapelle! / Kellner, bringen Sie ein Schnitzel für den Mann!

Übung 8: Ich hätte gern das Grillhendl. Oder nein, ich nehme lieber das Schnitzel. / Ich möchte gern mit Ihnen tanzen! – Entschuldigen Sie bitte, aber ich tanze lieber mit meinem Mann. / Du hast Alkohol getrunken. Ich glaube, du nimmst lieber ein Taxi. / Ich hätte gern ein Bier! – Du bist aber noch nicht 16. Ich glaube, du trinkst lieber einen Saft!

Übung 10:

Salma möchte bei der Freiwilligen Feuerwehr mitmachen. / Die Teilnahme kostet nichts. (richtig) / Haifa muss Salma bei der Freiwilligen Feuerwehr anmelden. (richtig) / Salma hilft ihrer Mutter mit dem Formular.

Übung 13:

① Tracht ② Grillhendl ③ Mehlspeise ④ Musikkapelle ⑤ Feuerwehr ⑥ Trompete; Lösungswort: TRADITION